

Bereits zum fünften Mal veranstalten die Pfeifferschen Stiftungen Magdeburg gemeinsam mit der AOK Sachsen-Anhalt und Partnern, wie dem Klinikum Magdeburg, das Palliativ- und Hospizsymposium. In diesem Jahr steht die S3-Leitlinie Palliativmedizin für Patienten mit einer nichtheilbaren Krebserkrankung und deren Transfer in die alltägliche Arbeit multiprofessioneller Palliative Care-Teams im Fokus der Veranstaltung.

Aufgrund der Corona-Pandemie findet die Veranstaltung online statt und ist eine Mischung aus Vorträgen und Workshops.

Für die Veranstaltung konnten wir u. a. Prof. Dr. med. Steffen Simon am Universitätsklinikum Köln gewinnen, der als Projektleiter und Koordinator bei der Erarbeitung der S3-Leitlinie fungierte. Außerdem Prof. Dr. med. Reinhard Lindner von der Universität Kassel, der die Arbeitsgruppe S3-Leitlinie „Todeswünsche“ leitete.

#### Anmeldung

Bitte melden Sie sich bis spätestens **8. September** per E-Mail an: [office@adcom-md.de](mailto:office@adcom-md.de)

**Die Teilnahme an der Veranstaltung kostet 25 Euro.**

**Den Zugang zur Online-Veranstaltung und die Rechnung erhalten Sie nach Anmeldung.**

#### Hinweis

Fortbildungspunkte wurden bei der Ärztekammer Sachsen-Anhalt beantragt.

## 5. Palliativ- und Hospizsymposium

Online-Event

Wissenstransfer in der  
Hospiz- und Palliativversorgung:  
Von der Leitlinie in den Alltag

Mittwoch, 15. September 2021  
9.00 bis 16.00 Uhr



Foto Titelseite: stock.adobe.com / Photographee.eu

## Programm

- 9.00 Uhr**    **Check-in**
- 9.30 Uhr**    **Begrüßung durch Dr. Edda Weise**  
Vorsteherin und Vorstandsvorsitzende  
der Pfeifferschen Stiftungen
- 9.45 Uhr**    **Einführung: Die S3-Leitlinie**  
Prof. Dr. Steffen Simon, Facharzt für  
Innere Medizin im Zentrum für Palliativ-  
medizin am Universitätsklinikum Köln
- 10.30 Uhr**    **Chronische maligne Wunden**  
Martina Kern, Leiterin des Zentrums für  
Palliativmedizin am Helios Klinikum  
Bonn/Rhein-Sieg, Leiterin der  
Ansprechstelle des Landes Nordrhein-  
Westfalen für Palliativversorgung,  
Hospizarbeit und Angehörigen-  
begleitung im Landesteil Rheinland
- 11.15 Uhr**    **Pause**
- 11.30 Uhr**    **Umgang mit dem Todeswunsch**  
Prof. Dr. Reinhard Lindner, Professor  
für Theorie, Empirie und Methoden  
der sozialen Therapie an der Universität  
Kassel
- 12.15 Uhr**    **Welche Bedeutung hat das aktuelle  
BGH-Urteil zur Sterbehilfe für alle  
Palliativtätigen?**  
Dr. Oliver Tolmein, Lehrbeauftragter  
für Medizinrecht an der Universität  
Göttingen
- 12.45 Uhr**    **Mittagspause**
- 13.15 Uhr**    **Veränderung des Umgangs mit dem  
Sterben durch den Wandel von  
Hoffnung, Angst und Trauer  
im 20. Jahrhundert**  
Dr. Bettina Hitzer, Leiterin einer Minerva-  
Forschungsgruppe am Max-Planck-  
Institut für Bildungsforschung in Berlin
- 13.45 Uhr**    **Pause**
- 13.50 Uhr**    **Workshops (parallel):**  
**1. Übelkeit, Erbrechen, Obstipation**  
Uta Wilke, Fachgesundheits- und  
Krankenpflegerin, Pflegefachkraft in  
der Palliativversorgung, Kursleiterin  
Palliative Care, Moderatorin Palliative  
Praxis, Leipzig  
**2. Fatigue**  
Dr. Michael Köhler, Arbeitsbereich  
Psychoonkologie am Universitätsklinikum  
Magdeburg
- 14.50 Uhr**    **Pause**
- 15.00 Uhr**    **Workshops (parallel):**  
**3. Abschieds- und Trauerbegleitung**  
Kirsti Gräf, Trauerbegleiterin und  
Traumapädagogin, Magdeburg  
**4. Was bringen mir die S3-Leitlinie  
Palliativmedizin und die Charta zur  
Betreuung Schwerstkranker und Ster-  
bender in meiner alltäglichen Arbeit?**  
Dr. med. Gernot Heusinger von Waldegg,  
Chefarzt der Kliniken für Palliativmedizin  
und Geriatrie im Klinikum Pfeiffersche  
Stiftungen Magdeburg
- 16.00 Uhr**    **Pause**
- 16.05 Uhr**    **Schlusswort und Verabschiedung durch  
die Vorsteherin Dr. Edda Weise und  
die Moderatorin Regine Stünkel**